

„Klimaleugnermaschine“: Die Verschwörungstheorie der Klimasoziologen

geschrieben von AR Göhring | 30. August 2019

von AR Göhring

Die Psychologie der „Klimaleugner“ – Teil III

Vor kurzem begann ich eine kleine Reihe über die Strategien zur „psychologischen“ Diffamierung von Klimaskeptikern, die ich mit diesem Artikel fortsetze.

Die Strategien der Klimaalarmisten und ihrer journalistischen Herolde, die wir heuer in den Medien nachverfolgen können, wurden offenbar in internationalen „wissenschaftlichen“ Magazinen jahrelang vorbereitet.

Der tiefe Fall von Nature communications

geschrieben von Andreas Demmig | 30. August 2019

Horst-Joachim Lüdecke

Selbst das beste Fachjournal ist gegen Fehler und Irrtümer nicht gefeit, so auch nicht die Ikone aller Fachzeitschriften, Nature. Ganze sieben gefälschte Artikel des Physikers Jan Hendrik Schön (Dr. aberkannt) musste Nature in den Jahren 2000 bis 2001 zurückziehen, weil ihr Peer Review kläglich versagt hatte. Was sich aber jüngst Nature communications leistete, spielt auf einem ganz anderen Niveau. Hier ein paar ergänzende Informationen zu „Klima-Skeptiker“ (auch gerne als „Leugner bezeichnet) kommen öfter zu Wort als Klimaforscher“. Letztere leugnen ironischerweise, dass Klima chaotisch ist und vom Menschen nicht beeinflusst werden kann – Hexenverfolgung lässt grüßen.

Falsche Hitze*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 30. August 2019

Thomas W. Wyrwoll*

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) will uns ... mit einem neuen Höchstwert ausgerechnet aus dem Emsland beglücken. 42,6 Grad wurden dort von einer Messstation bei Lingen angezeigt. Allerdings ist gerade dieser Wert fehlerhaft.

Bevor der Planet kollabiert, versinkt Deutschland in Stromausfällen

geschrieben von Admin | 30. August 2019

von

Dr.-Ing. Erhard Beppler

Die Energiewende zeichnet nach 10 Jahren ohne Absenkung des CO₂-Ausstoßes für ein 3-stelliges Milliardengrab verantwortlich und nun soll über eine „CO₂-Bepreisung“ bei der Erfordernis einer unbezahlbaren Armada an Stromspeichern ein neues Milliardengrab gestartet werden.

Harvard Ingenieure: Windstrom wärmt lokales Klima auf, trocknet Böden aus und ist für einen Großteil des Temperaturanstiegs verantwortlich

geschrieben von Admin | 30. August 2019

von Manniko

Vor zwei Monaten warf Sciencefiles einen bösen Verdacht in die Runde, wonach die ungewöhnliche Trockenheit der Böden überall verursacht wird von Windkraftanlagen. Es war eine Spekulation, die auf einem Vergleich von drei Deutschlandkarten basierte. Eine davon zeigte Verteilung der gut 28.000 Windkraftanlagen im Land, während auf den anderen beiden jeweils die Trockenheit der Böden in 25cm und 1,8m Tiefe zu sehen ist, und die tatsächlich eine starke Übereinstimmung aufzuweisen schienen. Sciencefiles bat seine Leser um wissenschaftliche Vermutungen für mögliche Kausalitäten. Zwei Harvard Ingenieure liefern sie in Form einer Studie.